

Kontakt: Fahldiek
Telefon: 06221/99-1405
E-Mail: Heidelberg.pd@polizei.bwl.de

Heidelberg, 25.07.2010

Täglicher Pressebericht

Heidelberg:

Mit starken Kräften der Polizei musste ein Verkehrsunfall am Sonntagmorgen auf dem Fischmarkt geregelt werden. Ein 28-jähriger Daimler Fahrer fuhr gg. 02.45 Uhr unachtsam rückwärts und stieß hierbei gegen eine Fußgängergruppe von denen zwei 17- und 18-jährige leicht verletzt wurden. Dadurch gerieten zwei andere Männer aus dieser Gruppe derart in Rage, dass sie auf den Fahrer und sein Auto einschlugen und sich selbst im Beisein der Polizei nicht beruhigten, so dass durch die Beamten Pfefferspray eingesetzt werden musste. Gegen die beiden wird jetzt wegen Körperverletzung und Sachbeschädigung ermittelt. Der 28-jährige erlitt durch den Angriff leichte Verletzungen.

Unter dem Einfluss von Alkohol und Drogen stand vermutlich ein 33-jähriger Fahrradfahrer am Samstagabend, als er gg. 19.00 Uhr in der Steubenstraße gegen einen geparkten PKW stieß und diesen beschädigte. Aber anstatt sich um den Schaden zu kümmern, flüchtete der 33-jährige zu Fuß. Er konnte kurz darauf von einer Streife des Polizeirevier Heidelberg-Nord in unmittelbarer Nähe festgenommen und zur Dienststelle gebracht werden. Hier wurde ihm eine Blutprobe entnommen.

Eingebrochen wurde in der Nacht von Freitag auf Samstag in ein Einfamilienhaus in der Bühler Straße. Der Täter gelang über ein gekipptes Küchenfenster in das Anwesen, wo er im Erdgeschoß einige Schränke durchwühlte. Er fand schließlich eine geringe Menge Bargeld und verließ das Haus auf den gleichen Weg. Zeugen, die in diesem Zusammenhang verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Heidelberg-Süd, 34180, in Verbindung zu setzen.

Recht schnell konnte am Sonntagmorgen ein Einbrecher festgenommen werden, der kurz nach 06.00 Uhr in ein Mobilfunkgeschäft in der Poststraße einstieg. Hierzu trat der 24-jährige aus Heidelberg stammende Mann eine Fensterfront ein, um in das Geschäft zu gelangen. Hier nahm er Mobiltelefone und Zubehör im Wert von über 400,- Euro an sich und ließ sich auch von einer Anwohnerin nicht stören, die ihn dabei beobachtete und die Polizei verständigte. Diese konnten den 24-jährigen problemlos festnehmen und auf die Wache bringen. Hier musste ihm aufgrund seines Alkoholwertes von über 1,6 Promille eine Blutprobe entnommen werden. Anschließend durfte er seinen Rausch in der Ausnüchterungszelle ausschlafen. Jetzt erwartet ihn eine Anzeige wegen Besonders schweren Fall des Diebstahls.

Weinheim:

Leichtsinnig verhielt sich am Samstagabend der Führer eines BMW, nachdem er aus bislang unbekanntem Gründen gg. Mitternacht in der Hertzstraße von der Fahrbahn abkam und auf den Gleisen der Straßenbahn zum Stehen kam. Anstatt sich um sein Fahrzeug zu kümmern, machte sich der bis jetzt noch unbekannte Fahrzeugführer aus dem Staub. Da zu dieser Zeit noch Schienenverkehr herrschte war es nur Glück, dass kein schwerer Unfall passierte. Der BMW wurde abgeschleppt. Die Ermittlungen bei dem Fahrzeughalter dauern an.

Hockenheim:

Weil er am Sonntagmorgen einer vorbeifahrenden Streife in der Ernst-Wilhelm-Straße den ausgestreckten Mittelfinger zeigte, wurde ein 33-jähriger Fahrradfahrer kurz vor 00.30 Uhr kontrolliert. Hier stellte sich heraus, dass er fast 2 Promille Alkohol im Blut hatte, weshalb er mit zur Wache musste, wo ihm eine Blutprobe genommen wurde.

Unachtsamkeit führte am Samstag auf der B 36 zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein 10-jähriges Kind leicht verletzt wurde. Der Vater des Kindes fuhr mit seinem Daimler in Richtung Norden und musste aufgrund stockenden Verkehrs anhalten, woraufhin der nachfolgende 23-jährige VW-Fahrer nicht rechtzeitig bremste und auf den Daimler auffuhr. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von ca. 7000,- Euro.

Eppelheim:

Weit über 2 Promille Alkohol hatte ein Rollerfahrer am Samstagabend im Blut, als er gg. 19.30 Uhr in der Hildastraße eine rote Ampel missachtet hatte und im weiteren Verlauf in der Heinrich-Schweiger-Straße stürzte. Ein Zeuge, der beobachtete, wie der 44-jährige bereits in Heidelberg am Kurpfalzring stürzte, verhinderte daraufhin die Weiterfahrt des 44-jährigen und verständigte die Polizei, die den Rollerfahrer mit auf die Wache nahm und die Entnahme einer Blutprobe anordnete.

Leimen:

Unfallflucht beging am Samstagmittag ein BMW-Fahrer aus Sandhausen, nachdem er in Leimen auf dem Stralsunder Ring eine Leitplanke beschädigte. Der 20-jährige fuhr gg. 12.30 Uhr auf den Zubringer zur B 3, wobei er sein Fahrzeug so stark beschleunigte, dass das Heck ausbrach. Anschließend fuhr laut Zeugenaussagen mit quietschenden Reifen davon. Die Polizei fand auf der Fluchtsrecke immer wieder Gummibrocken eines beschädigten Reifens, so dass sie den Flüchtenden bis zum Falltorweg verfolgen und dort ausfindig machen konnte. Der 20-jährige sieht nun einer Anzeige wegen unerlaubten Entferns von der Unfallstelle entgegen. Der Sachschaden beträgt ca. 6500,- Euro.

Hirschberg:

Zwei leicht verletzte Fahrzeugführer und Sachschaden von ca. 12.000,- Euro waren das Resultat eines Unfalls vom Freitagabend auf der L 541. Eine 31-jährige Toyota-Fahrerin kam gg. 19.00 Uhr von der Autobahnausfahrt und missachtete die Vorfahrt eines auf der L 541 fahrenden 43-jährigen BMW-Fahrers. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

Sinsheim:

Schwer verletzt wurde am Samstag ein Fahrradfahrer im Forstweg. Der 59-jährige fuhr gg. 16.00 Uhr mit einer Radgruppe die leicht abschüssige Straße abwärts und bremste in einer Linkskurve zu stark, so dass das Vorderrad blockierte und der 59-jährige Fahrer über den Lenker nach vorne stürzte, mit dem Kopf auf die Straße aufschlug und trotz getragenen Schutzhelm bewusstlos liegen blieb. Er wurde anschließend in eine Klinik eingeliefert.

Spechbach:

Mit Alkohol aber ohne Führerschein und dazu erst 15 Jahre alt war der Führer eines Opels, der mit seinem Fahrzeug am Samstagabend im Bereich des Wettumgrabens in ein Regenrückhaltebecken fuhr. Der 15-jährige kam kurz vor 23.00 Uhr mit dem PKW eines Bekannten in einer Linkskurve von der Fahrbahn ab, fuhr über ein Wiesenstück und kam schließlich im Wasser zum Stillstand. Der bei ihm durchgeführte Alkoholttest ergab einen Wert um die ein Promille, weshalb ihm auf der Dienststelle eine Blutprobe entnommen wurde. Anschließend wurde er seinem Vater überstellt.